

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 51: Götter (Attack on Titan / Nordische Mythologie + Modern Day AU)

Er atmete mehrmals tief durch und versuchte sich zu beruhigen, aber das war nicht ganz so einfach, wie er gehofft hatte und als er es endlich schaffte seine Faust von der Gabel in seiner Hand zu lösen, war sie nicht nur verbogen, nein, man sah einen wunderschönen Abdruck seiner Finger.

Das half nicht unbedingt seine Stimmung zu heben und Eren knurrte, als er versuchte möglichst unauffällig und nicht sehr erfolgreich das Metall zurück zu biegen. Scheinbar war seine Mordaura aber nur zu spürbar und auf einmal nahm ihm jemand die Gabel ab und er sah mürrisch zu, wie Mikasa sie ruckzuck wieder in ihrer ursprünglichen Form hatte und außerhalb seiner Reichweite auf ihr eigenes Tablett legte.

„Eren, was ist?“, flüsterte Armin über den Tisch.

Eren atmete noch einmal tief durch und starrte die Lasagne auf seinem Teller wütend nieder. „Mein Biologie Kurs wurde verschoben, jetzt habe ich das ... Vergnügen mit einem gewissen Jean Kirschstein einmal die Woche Unterricht zu haben.“

Er hörte ein leises Stöhnen von den beiden anderen, was ihm sagte, dass sie ihn wohl auch schon kennengelernt und erkannt hatten.

Er senkte die Stimme ein wenig und sah sich noch einmal um, aber zum Glück war die Cafeteria zu dieser Zeit noch nicht voll. „Ich dachte ja anfangs, ich hätte ein Ziel gefunden, ich meine, so aufregen kann mich ja eigentlich nur ein Riese, aber ... es war nur er.“

Eren hatte von Anfang an gesagt, dass es eine Schnapsidee war sich unter die Menschen zu mischen. Schön, hatten ihre Totfeinde die Riesen das auch getan, das hieß nicht, dass es half, wenn sie das auch taten. Vor allem, wenn potenziell erstmal jeder ein Riese sein konnte, da sie optisch nicht von Menschen zu unterscheiden waren. Und, ehrlich, er hatte schon gegen welche gekämpft, die kleiner als durchschnittliche Menschen waren, woher sie also diesen Namen hatten, war ihm absolut schleierhaft.

Und nicht genug damit, nein, da Götter leider ziemlich langsam alterten und er zur jüngsten Generation gehörte, saß er gerade in einer verdammt Schule! Wieso sollten sich hier Riesen aufhalten? Und selbst wenn, was würden sie ihnen bitte erzählen, wenn er hier einen Kampf anfang?

Und wer in Dreiteufelsnamen war auf die noch bescheuertere Idee gekommen ausgerechnet seinen Bruder auch hierher zu schicken?? Es war nicht so, dass er ihn

nicht leiden konnte, aber es war eine Tatsache, dass es fast immer krachte, wenn sie aufeinander trafen. Kam leider mit sich, wenn man als Gott Wut und Zorn verkörperte, half aber nicht unbedingt, wenn man unerkannt bleiben sollte. Er schnaubte leise. Wahrscheinlich war genau aus dem Grund auch Mikasa hier, als Verkörperung physischer Stärke war sie natürlich die einzige, die ihn sicher stoppen konnte. Nur wo war dann bitte Jeans Aufpasser?

Er schnaubte und griff nach dem Löffel, um wenigstens etwas Suppe zu essen, vielleicht würde Essen ihn etwas beruhigen. Doch zu seiner Überraschung legte Armin eine Hand auf seine. „Eren, dass“, er sah sich kurz um und wurde etwas leiser, „Jean hier ist, heißt nur, dass sie offensichtlich wirklich erwarten, dass hier jemand auftaucht. Mein Vater meinte letztes auch, dass es Gerüchte gebe, dass die Riesen einen Coup d'état planen würden und wenn ich mich so umsehe, dann glaube ich, sind wir nicht allein. Mehrere, der ersten Generation sind hier.“

Eren runzelte die Stirn. „Ich verstehe wieder mal nur die Hälfte von dem, was du sagst“, seufzte er leise, „Ist eine Kumquat nicht was zu essen?“

Armin blinzelte und stöhnte dann, während von Mikasas Seite ein leises, amüsiertes Schnauben kam. „Das bedeutet Staatsstreich, Eren, sie wollen vielleicht einen Rundumschlag machen!“

Und mit einem Mal war aller Ärger verflogen und Eren sah ihn ernst an. „Gut, sollen sie das nur bitte vor der nächsten Bio Stunde tun!“